

# The Flow

**Name der Organisation:** The Flow  
**erfasst als:** Band Ensemble Quartett

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Bundesland:** Wien

**Website:** [The Flow @ Martin Reiter](#)

**Gründungsjahr:** 2008

"The Flow wurde 2008/2009 von fünf jungen Musikern ins Leben gerufen, die sich zum Ziel gesetzt hatten alles auf eine (Band-)karte zu setzen, anstatt Energie damit zu verschwenden in aberhunderten Projekten mitzuwirken. Alle Arbeit sollte aufgeteilt werden und alle Entscheidung demokratisch getroffen werden und man wollte groß hinaus mit der einzigen wahren Band. Nach der ersten CD-Produktion bei PAO schrumpfte die junge aufstrebende Besetzung zum Quartett und die Rhythmusgruppe mit Jojo Lackner am Bass und Peter Kronreif an den Drums wünschte sich hierarchische Strukturen zurück, was den Gitarristen Andi Tausch und Martin Reiter an den Tasten zu den Bandleadern machte. Bevor die Band noch zweiten Geburtstag feierte wurde als nächstes Album *Origination* bei SWR releast und man tourte durch alle Länder Europas und sogar bis nach Asien. The Flow vertrat die Idee, dass man komplexe Harmoniefolgen und herausfordernde Grooves durch eingängiges melodisches Material zu einem fliessenden Musizier- und Zuhörerlebnis machen kann und das ist der engagierten Gruppe auch wirklich gelungen.

Zu ihrer dritten Album-Produktion *Departure* luden sich die mittlerweilen arrivierten Newcomer zwei von Europas gefragtesten Jazzern ein, Matthieu Michel als Trompeter und Johannes Enders am Tenorsaxophon. Dabei wendete sich Reiter ab von dem für The Flow so typischen Rhodes- und Wurlitzersound und spielte nurmehr akustisches Klavier. Das dritte Album featurt auch einige Kompositionen des Bassisten Jojo Lackner. Bald darauf musste sich The Flow eingestehen, dass regelmäßiges touren und arbeiten nicht mehr so einfach war, nachdem Drummer Peter Kronreif dem Ruf des Big Apple gefolgt war und seine Karriere in NYC fortsetzte. Anstatt die Band einschlafen zu lassen, entschied man

sich mit dem ebenso fantastischen Andreas Lettner am Schlagzeug eine vierte Produktion anzudenken, die ganz die Handschrift von Bassist Jojo Lackner tragen sollte. Er hat das vierte Album *Songs without Words* komponiert und produziert und Martin Reiter wieder zurückgeholt zu den elektromechanischen Instrumenten Fender Rhodes und Hammond Orgel. Aber zwei der Bandmitglieder waren zu dieser Zeit junge Familienväter und für Tourneen und regelmäßige Konzerte blieb einfach zu wenig Zeit.

2018 traf Martin Reiter bei einem gemeinsamen Triokonzert in NYC wieder auf Peter Kronreif, womit der Grundstein gelegt wurde für eine weitere Album-Produktion im Jahr darauf. Reiter holte Kronreif als Drummer für sein Quintett nach Österreich und organisierte als nunmehr alleiniger Bandleader von The Flow eine neuerliche Studiosession, die seine neuesten Eigenkompositionen festhalten sollte. Das Ergebnis war für alle Bandmitglieder so umwerfend, dass man sich in dem festen Vorhaben trennte, trotz der geographischen Gegebenheiten wieder möglichst viel gemeinsam auf der Bühne stehen zu wollen.

The Flow hat seinen Bandnamen ursprünglich nach einem Begriff aus der Psychologie ausgesucht, der das vollkommene Aufgehen in einer Tätigkeit beschreibt bis hin zum Verlieren des Zeitgefühls. Diesen Zustand von Flow beim gemeinsamen Musik machen zu erreichen und auch das Publikum in einen Flow zu versetzen ist immer die Idee dieser spannenden Besetzung gewesen."

*Martin Reiter: The Flow, abgerufen am 04.04.2023 [*

<http://www.martinreiter.com/mr-main.php?page=bands-detail&id=3d8f68>*]*

## **Stilbeschreibung**

The Flow gelten als eine der schönsten Jazz-Referenzen Österreichs: Das Quartett bezaubert mit seiner filigranen, verspielten Klangwelt, in der aufflackernde rockige Elemente und impulsive Improvisationen dem Sound zusätzlichen Reiz und Charakter geben - mit viel Atmosphäre und einer sympathisch zurückhaltenden Präsenz.

*Verena Platzer (2023)*

## **Ensemblemitglieder**

2008-heute [Andi Tausch](#) (Gitarre)

2008-heute [Martin Reiter](#) (Bandleader, Orgel, Rhodes, Klavier)

2008-heute [Jojo Lackner](#) (Bassgitarre Ukulele)

2008-heute [Peter Kronreif](#) (Schlagzeug)

## **ehemalige Mitglieder**

2008-2012 Milan Nikolic (Kontrabass, Bassgitarre)

2013-2014 [Andreas Lettner](#) (Schlagzeug)

## **Pressestimmen (Auswahl)**

## 08. April 2013

über: Departure - The Flow (Session Work Records)

"THE FLOW machen ihrem Namen in der Tat alle Ehre, denn musikalisch nämlich befindet sich bei dieser Band tatsächlich alles vom Anfang bis zum Ende in einem ständigen Fluss. Von jeglicher Sperrigkeit oder Vertracktheit, die man im Kontext des Jazz ja nicht so selten präsentiert bekommt, weit entfernt, rücken Andi Tausch (Gitarre), Martin Reiter (Piano, Keyboards), Peter Kronreif (Schlagzeug) und Jojo Lackner (Bass) vor allem die melodiebetonte Musikalität in den Vordergrund. Ihre Stücke sind solcherart, die Gefühle ansprechen und Emotionen wecken sollen, was sie, lauscht man dem neuen Album "Departure" auch dieses Mal in hohem Maße tun. Stilistisch hat sich der Vierer ja noch nie irgendwelchen Einschränkungen unterworfen und tut es auch jetzt nicht. Als ob es nichts Selbstverständlicheres gäbe, überschreitet man auch schon einmal die Grenzen hin zu anderen Spielformen, wie zu jener des Rock. Besonders augenscheinlich bzw. hörbar ist diese Lockerheit, mit welcher dies von Statten geht. Es wirkt so, als ginge Andi Tausch, Martin Reiter, Peter Kronreif, Jojo Lackner und ihrem Kollegen auf diesem Album Johannes Enders alles relativ leicht von der Hand. Von irgendeinem erzwungenen Bemühen keine Spur erwächst der Reiz ihrer Musik vor allem aus dieser durchgehend dezent-elegant anmutenden Unaufgeregtetheit, die einer jeden Komplexität in der Komposition eine runde und leicht zu fassende Form verleiht.

"Departure" ist ein Album geworden, das einfach einlädt, sich wirklich näher und intensiver mit diesem zu befassen, auch weil die sehr stimmungsvollen Nummern noch nach mehreren Durchläufen immer wieder kleine versteckte Details offenbaren. Ein richtig schönes und durchwegs spannendes Hörerlebnis."

*mica-Musikmagazin: [THE FLOW – Departure](#) (Michael Ternai, 2013)*

## Diskografie (Auswahl)

2020 Esteem - Martin Reiter & The Flow (LP; Session Work Records)

2014 Songs without Words - The Flow (Session Work Records)

2013 Departure - The Flow feat. Johannes Enders, Matthieu Michel (Session Work Records)

2011 Origination - The Flow (Session Work Records)

2009 The Flow - The Flow (PAO Records)

## Literatur

2012 Ternai, Michael: [The Flow zu Gast im Porgy & Bess](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [THE FLOW – Departure](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 mica: [OUTREACH MUSIK FESTIVAL 2016](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [The Flow @ Martin Reiter](#)

SR-Archiv: [The Flow](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)